

‘Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?’

Episode 5: Der nützliche Idiot

Khesrau Behroz

Hey, bevor wir beginnen, ein paar Hinweise. **WTF happened to Ken Jebsen** ist eine sechsteilige Koproduktion von Studio Bummens, dem NDR, rbb und K2H.

Dies ist Folge 5 - die Vorletzte. Falls ihr die vorherigen noch nicht gehört habt, fangt am besten da an. Neue Folgen gibt es sonntagabends in der ARD Audiothek, auf Spotify, Apple, Amazon, Google und überall sonst, wo es Podcasts gibt.

Eine Sache noch: natürlich haben wir Ken Jebsen um eine Stellungnahme gebeten. Wir haben viele Fragen an ihn. Bisläng hat er sich trotz mehrfacher Anfragen jedoch nicht zurückgemeldet. Und jetzt geht's los.

[Musik]

Khesrau Behroz

Sag mal was

Sören Musyal

Hallo

Khesrau Behroz

Hi Sören.

Sören Musyal

Hi.

Khesrau Behroz

Sören, du hast ein interessantes Video gefunden.

Sören Musyal

Mmhhh

Khesrau Behroz

Was ist das für ein Video?

Khesrau Behroz

Was ist das für ein Video?

Sören Musyal

Es zeigt Jebesen im April 2018 in Jalta, also auf der 2014 von Russland annektierten Krim.

Khesrau Behroz

Und was macht er dort?

Sören Musyal

Er ist dort beim Internationalen Wirtschaftsforum. Einem jährlichen Business-Event, ausgetragen von der Republik Krim – also von Russland finanziert. Im Grunde genommen ist das ne Propagandaveranstaltung

Khesrau Behroz

Okay, warum ist das Video so interessant? Warum reden wir jetzt drüber?

Sören Musyal

Das Setting ist interessant. Wir sehen Jebesen hier in einem großen repräsentativen Saal. Da sitzen so 30, 40 Männer in Anzügen, die ihm über Simultanübersetzung zuhören. Und vor allem ist interessant, dass Jebesen ganz anders klingt als sonst. Er verkauft ausnahmsweise mal nicht sich selbst, sondern Immobilien?!?

Ken Jebesen

Die Häuser versorgen sich mit Energie selber, mit Solarenergie.
Sie müssen nicht beheizt werden. Wenn sie sie abbauen wollen...

Khesrau Behroz

Stopstopstop. Jebesen, Solarenergie – Was macht er da?

Sören Musyal

Er unterbreitet ein Angebot.

Ken Jebesen

Vor 40 Jahren haben Spinner in Kalifornien gesagt, es kommt eine neue Form von Technologie – Computer – und daraus wurde Silicon Valley. Wenn Sie sich heute das angucken. Das ist Apple. Das ist Facebook. Das ist Twitter. Das ist Microsoft. Das ist YouTube. Das ist amerikanisch. Wir brauchen eine europäische Öko-Wende. Und die können wir schaffen, wenn wir die Krim zu einem grünen Silicon Valley machen können.

Khesrau Behroz

Ok, Facebook, Twitter, grünes Silicon Valley – ganz ehrlich: ich bin verwirrt.

Sören Musyal

Naja, er versucht offenbar im ganz großen Stil Immobilien zu verkaufen und eben noch etwas anderes.

Ken Jebesen

Wir möchten hier auf der Krim in Jalta ein Zentrum hinstellen, wo die Krim sich 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr der Welt darstellen kann. Denn was wir wissen wollen von ihnen, ist, was sie brauchen. Kommunizieren Sie...

Sören Musyal

Jebesen redet hier auch von einer Werbeplattform, von einem innovativen Zentrum. Von einer Möglichkeit, das Image der Krim aufzupolieren.

Khesrau Behroz

Für nen “Journalisten” ja eine einigermaßen interessante Beschäftigung.

Sören Musyal

Ja und ausgerechnet von dieser Reise berichtet der “Journalist” Jebesen auf KenFM auch nicht. Im Gegensatz zu seinen anderen Ausflügen, sag ich mal. Denn seine Verbindungen zu Russland, soweit wir das nachvollziehen können zumindest, reichen zurück bis 2014. Also vier Jahre vor der Aufnahme, die wir gerade gehört haben.

Khesrau Behroz

Okay Jepsens Nähe zu Russland – das müssen wir uns genauer anschauen. Der Kreml ist bekannt für Desinformationskampagnen, für die versuchte Einflussnahme auf andere Länder.

Cui Bono heißt dieser Podcast – wem zum Vorteil?

Und in dieser Episode kommen wir einer Antwort ein ganzes Stück näher.

[Musik]

Ich bin Khesrau Behroz. Das ist Cui Bono: What the fuck happened to Ken Jepsen?
Episode 5 - Der nützliche Idiot

[Musik] Ende

Khesrau Behroz

Pascale Müller ist Investigativ-Journalistin und seit Beginn unserer Recherche Teil unseres Teams.

Hallo Pascale.

Pascale Müller

Hi.

Khesrau Behroz

Pascale, du hast für uns in den letzten Monaten unzählige Interviews geführt und dich vor allem mit Jepsens Finanzen – darüber sprechen wir noch in der nächsten Folge – und mit Jepsens Verbindungen zu Russland auseinandergesetzt. Mich würde jetzt aber erstmal tatsächlich interessieren: Wie hast du die Recherche empfunden in den letzten Monaten?

Pascale Müller

Also, man muss sagen, es gibt sehr viel Content von Ken Jepsen im Internet. Aber über die Plattform KenFM, also über seine Geschäfte und seine Finanzen gibt es relativ wenige bis gar keine Informationen.

Khesrau Behroz

Mhhh

Pascale Müller

Und ich finde ich aus zwei Gründen überraschend. Zum einen, weil er viele Jahre schon in der Öffentlichkeit steht. Und zum anderen, weil Jebesen selbst immer wieder vehement Transparenz einfordert - von Medien, der Regierung und Unternehmen. Und für ihn selbst scheint dieser Anspruch offenbar nicht zu gelten.

Khesrau Behroz

Ok, Stichwort Transparenz. Wir haben's vorhin von Sören schon gehört. Seit 2014 beschäftigt sich Jebesen immer intensiver mit Russland und mit russischer Politik, also seit der Mahnwachenzeit, der Annexion der Krim, dem Krieg in Donbass. Er fährt ja auch öfter da hin.

2017 zum Beispiel auf die Krim, da ist er fast zwei Wochen unterwegs. Wissen wir, weißt du, was er da genau gemacht hat?

Pascale Müller

Was wir herausgefunden haben, ist, dass er während dieses Besuchs die lokale Verwaltung oder Vertreter der lokalen Verwaltungen getroffen hat, um die Eröffnung eines KenFM-Büros auf der Krim zu besprechen.

Khesrau Behroz

Hmmhmm.

Pascale Müller

Es ist eine sehr interessante Wah, weil es ist natürlich weder eine Hauptstadt noch ein besonders wichtiges Land für Deutschland. Die Krim im Speziellen, dieser kleine Teil. Wir haben aber keine Hinweise gefunden, dass es dieses Büro gibt oder gegeben hat.

.

Khesrau Behroz

Was ich auch bemerkenswert finde, das sind die Leute, die ihn da umgeben. Ist eine ganz interessante Truppe. Erwin Thoma zum Beispiel. Was kannst du uns über ihn sagen?

Pascale Müller

Thoma ist ein Unternehmer aus Österreich, der nachhaltige Holzhäuser baut. Ken Jebesen hat mit ihm auch eine weitere Geschäftsverbindung. Die haben zusammen Tree.TV gestartet. Das ist ein Segment auf KenFM, was aus einem von Thoma gebauten Haus gesendet wird.

Ken Jebsen

Herzlichen Willkommen zu einer weiteren Ausgabe von Tree TV- Für alle, die das Format nicht kennen: Wir sind ja hier in einem Haus, das wir Baumhaus nennen, ein Holzhaus, Vollholzhaus auf Stelzen, was hier in Goldeck sich befindet. Und die Idee hatte Erwin Thoma und ich auf der Krim.

Pascale Müller

Und während dieser Reise jetzt äußert sich Thoma auf einer lokalen Website darüber, dass er plant, eine Recycling-Firma auf der Krim zu bauen und dass er sich deshalb mit dem Bürgermeister von Jalta getroffen hat.

Khesrau Behroz

Jebsen macht also eine Reise als Journalist und berichtet auch darüber. Er nimmt auf diese Reise aber auch seinen Freund schrägstrich Geschäftspartner Erwin Thoma mit, der dort wiederum ganz andere Interessen verfolgt.

[Musik]

Pascale Müller

Also, da gibt es schon eine beginnende Vermischung von geschäftlichem und redaktionellem. Und das sieht man eben auch bei diesen Krim-Reisen.

Khesrau Behroz

Wir sind in diesem Zusammenhang auch über einen Tweet des russischen Außenministeriums auf der Krim vom 26. April 2017 gestolpert.

Dort wird Jebsen zitiert mit den Worten: "Ich sehe großes Potenzial in Ökologie und Tourismus auf der Krim. Wenn ich das nächste mal komme, werde ich ein interessantes Projekt mitbringen."

Und tatsächlich, er kommt das Jahr darauf wieder. Und Jebsen hat, wie angekündigt, ein Projekt dabei.

So und von der Konferenz ist auch das Video, das wir eingangs gehört haben und das Sören gefunden hat.

Pascale Müller

Richtig. Da reisen sie wieder zur selben Konferenz und da ist es sehr interessant zu sehen, dass er wieder versucht, offenbar Geschäfte zu machen auf der Krim und nicht jetzt über diese Konferenz berichtet.

Khesrau Behroz

Was sagt denn das Economic Forum dazu? Wie hat sich Jebsen da offiziell überhaupt angekündigt?

Pascale Müller

Also ich hab das Jalta Economic Forum angefragt und meine Liste der Teilnehmer gebeten und auch in welcher Funktion sie da sind. Und hab auch konkret nach Jebsen haben wir auch gefragt und auf die Fragen haben wir oder auf die Anfrage insgesamt haben wir keine Antwort erhalten.

Und wir haben dann einen Fixer engagiert, jemanden, der uns hilft, Informationen zu gewinnen, ortskundig ist und sich gut auskennt. Und das war eben eine Person, die sich auf der Krim gut auskennt und der hat uns dann gesagt, dass Jebsen in beiden Jahren, also 2017 und 18, als Journalist am Forum teilgenommen habe. Und das ist natürlich sehr interessant, weil wenn jemand als Journalist an einem Forum teilnimmt und gleichzeitig versucht, seine Geschäftspartner dort in Stellung zu bringen, dann ist das zumindest ethisch fragwürdig.

Und dieser Fixer hat uns aber auch noch gesagt, dass Jebsen auf dem Forum keine – und das ist ein Zitat – "keine relevante Person gewesen" sei und nur über Investitionen geredet habe. Aus denen sei aber nichts geworden. Das haben wir auch überprüft. Und der Grund dafür sei, dass es Probleme mit den Banken gegeben hätte. Und das ist deshalb so, weil Überweisungen in die Krim unter Sanktionen stehen.

Auf dieser Krim-Reise 2017 entsteht auch ein Foto von Jebsen mit einem Mann namens Sergej Filbert.

Und Sergej Filbert hat einen YouTube-Kanal mit dem Namen Golos Germanii, "Die deutsche Stimme".

Ken Jebsen und Sergej Filbert

Herr Filbert, ich habe mich selten auf einen Gast so gefreut wie auf Sie.

Das freut mich.

Ja, ich sag das einfach mal.

Für mich sind sie sowas wie ein moderner Held.

Khesrau Behroz

Wie sieht dieser “moderne Held” aus? Wer ist Sergej Filbert?

Pascale Müller

Was ich rausfinden konnte ist, dass er hauptberuflich Kaffeemaschinen repariert und in seiner Freizeit einen sehr reichweitenstarken Kanal aufgebaut hat. Der hat fast eine halbe Million Follower. Und es gibt da eine ziemlich merkwürdige Zusammenstellung von Übersetzungen deutscher Medieninhalte auf Russisch, darunter “Die Anstalt” vom ZDF, also die Satiresendung, dann Videos von Sarah Wagenknecht, Beiträge von Russia Today Deutsch, aber eben auch sehr viele Inhalte von KenFM werden da übersetzt.

Khesrau Behroz

Jebsen reist also öfter nach Russland und auf die Krim. Mal berichtet er darüber und mal auch nicht. Seine Verbindungen zu russischen Akteur:innen beginnen offenbar schon 2014. 2014 ist das Jahr, in dem der russische Staatssender Russia Today einen deutschen Online-Ableger startet: RT Deutsch.

RT Deutsch

Der Konflikt zwischen dem Westen und Russland basiert zu einem großen Anteil auf der mutmaßlichen Annexion der Krim.

Khesrau Behroz

Doch was ist RT, wie “Russia Today” sich heute nennt?

Seit 2005 ist RT ein Auslandsfernsehsender, der vom russischen Staat gegründet wurde und der von ihm auch finanziert wird.

Für Dr. Susanne Spahn, eine Osteuropa-Historikerin und Politologin, die zu russischer Desinformation in Deutschland forscht, für sie ist RT allerdings viel mehr als nur russisches Staatsfernsehen.

Dr. Susanne Spahn

Die Chefredakteurin von RT, Margarita Simonjan, spricht also von RT, als eine Waffe, wie jeder andere auch und sieht ihren Sender als zweites Verteidigungsministerium. Also hier wird schon klar an der Wortwahl, dass man hier es, eben nicht mit einer friedlichen Mission zu tun hat, sondern durchaus mit aggressiven Absichten.

Khesrau Behroz

2014 startet RT also den deutschen Ableger – RT Deutsch. Allerdings ausschließlich im Internet – auf einer eigenen Webseite, auf YouTube. Eine Fernsehlizenz hat RT Deutsch noch nicht – arbeitet aber daran.

Offizielle Mission: Eine russische Perspektive in westlichen Ländern wie Deutschland etablieren.

Ivan Radinow

RT, der Name, der ursprüngliche Name, Russia Today, soll da nicht täuschen, es geht nicht um Russland heute. Es geht eher um eine andere Perspektive auf das Weltgeschehen.

Khesrau Behroz

Das ist Ivan Rodionow, der damalige Chefredakteur und heutige Strategiechef von RT Deutsch. Im März 2015 ist er zu Gast bei KenFM im Gespräch mit Jebesen. Und er hat eine doch sehr, naja, interessante Erklärung dafür, warum der Kanal unkritisch über Putin und den Kreml berichtet.

Ivan Radinow

An Putin-Kritik mangelt es wahrhaftig nicht in den Medien. Wenn jetzt auch RT noch mit damit sich in den Markt so reinquetschen wollen sollte, wär das nicht schon Überangebot.

Khesrau Behroz

Naja, Susanne Spahn sagt, es gehe RT aber nicht nur um das Image Russlands in Deutschland. Russland wolle Zweifel wecken – gegenüber unseren Medien und Vertrauen erschüttern – in unsere Demokratie.

Dr. Susanne Spahn

Also es ist eben diese Einmischung in die Politik. Man will konkret Einfluss nehmen, auch auf den auf den Ausgang von Wahlen.

Khesrau Behroz

RT Deutsch beherrscht die Kunst des Weglassens, die Kunst der Halbwahrheiten. Dem Sender wird gezielte Desinformation vorgeworfen. Dazu gehört auch die Verbreitung von Verschwörungstheorien und Unwahrheiten. Zu Corona zum Beispiel.

Ende März 2020 etwa da äußert sich ein Arzt in der Sendung “Der fehlende Part” vollkommen widerspruchslos so:

RT Deutsch

Ich bin Kliniker, ja, und ich sehe wirklich keine Neuerkrankung am Horizont. Ist überhaupt nichts zu sehen, ist überhaupt nichts los im Moment. Da wird nichts kommen, da bin ich ganz sicher.

Khesrau Behroz

Jebsen tritt seit 2014 regelmäßig bei RT Deutsch auf. Und er gibt mit seiner Nähe zu RT geradezu an.

Ken Jebsen

Ich bin mit Putin relativ dicht an einem Interview, weil ich natürlich die Chefredaktion bei Russia Today sehr gut kenne.

Khesrau Behroz

Er und der damalige RT Deutsch Chefredakteur Rodionow kennen sich schon länger. Lea Frings, eine ehemalige RT-Journalistin, hat mir am Telefon erzählt, Jebsen habe ihr den Job bei RT Deutsch vermittelt.

Lea Frings

Ken Jebsen hat mir seinerzeit vorgeschlagen bzw. mich gefragt, ob ich Interesse hätte an einer Stelle bei einer Redaktion, die sich gerade neu gründen würde, eben RT Deutsch, und hat mir damals dann empfohlen und eben den Termin ermöglicht, mich dort vorzustellen.

Khesrau Behroz

Das sei eben noch vor dem Sendestart gewesen. Rodionow habe Jebsen gefragt, ob er Leute kenne. Und so habe sie dann den Job bekommen.

Lea Fring

Ken Jebsen wurde grundsätzlich immer in der Redaktion als Vorbild hingestellt. Das sollte man schon so sagen. So, das war so: Ja, so macht man das, ja? Es ist eine gewisse Schnittmenge da von Zuschauern und Zuhörern, die eben sich für bestimmte Themen interessieren. Und natürlich hat es dann für RT eben auch Sinn gemacht, stark mit KenFM oder anderen ähnlich gelagerten Redaktionen zusammenzuarbeiten.

Khesrau Behroz

Auf unsere Anfrage hin schreibt uns RT Deutsch: “Eine formale Beziehung zwischen RT Deutsch und Ken Jebsen oder KenFM habe es nicht gegeben.”

Die Osteuropa-Historikerin Susanne Spahn, die wir vorhin gehört haben, sagt, Jebsen habe die Propaganda der russischen Staatsmedien eigentlich 1:1 wiederholt – Aussagen zur “Mutmaßlichen Annexion der Krim” und zur deutschen Corona-Politik – und er habe sich so zum Sprachrohr des Kremls gemacht.

Aber warum? Sie vermutet da unter anderem Eitelkeit.

Dr. Susanne Spahn

Also Ken Jebsen ist hier klar Vertreter von KenFM und tatsächlich ein Akteur der alternativen Medien. Aber dort im Inland, in diesen russischen Staatsmedien, die die russischen Staatsbürger wissen ja in der Regel nicht, wer Ken Jebsen ist, wird er dann als besonders wichtige Persönlichkeit dann eben vorgestellt. Und das ist natürlich dann auch nochmal, sagen wir mal so ein Pluspunkt, da aufzutreten, weil man da sozusagen ja extrem aufgewertet wird. Und das schmeichelt natürlich dann auch nochmal dem Ego dieser Akteure.

Khesrau Behroz

Doch RT und der deutsche Ableger davon – das ist gewissermaßen nur die eine Hälfte der halben Wahrheit. Es gibt ein russisches, kremlnahes Unternehmen. Das nicht nur 2014 wirkt, um russische Propaganda zur Krim-Annexion zu verbreiten. Sondern das vor allem während des US-Wahlkampfes 2016 agiert.

Und das, so werden wir später sehen, auch eine interessante Verbindung zu Jebsen hat:

Nachrichten Clips

What’s known as the Internet Research Agency

Russia’s Internet Research Agency

Tonight a look inside Russia’s disinformation campaign

Khesrau Behroz

Die Internet Research Agency. Die I-R-A

Nachrichten Clips

By the end of 2016 the Russians had set up fake social media accounts that reached millions of voters aimed at promoting Trump or dividing Americans

And I will close by reiterating the central allegation of our indictments that there were multiple systematic efforts to interfere in our election.

Khesrau Behroz

Was nach einer wissenschaftlichen Institution klingt, ist 2015/2016 das Herz der russischen Desinformationskampagne während des US-Wahlkampfes.

Bekannt wird die Internet Research Agency vor allem für ein Gebäude in St. Petersburg. Es handelt sich um eine sogenannte Trollfabrik.

Dort sitzen Hunderte und Aberhunderte von Leuten, die den ganzen Tag nichts anderes tun, als online russische Propaganda zu verbreiten oder Falschinformationen – unterschwellig natürlich, mit Fake-Accounts. Jeder dieser Trolle betreut dutzende amerikanische Fake-Accounts. Sie geben sich als Aktivist:innen aus, als besorgte US-Bürger:innen. Und sie reagieren auf die Nachrichten des Tages. Auf Facebook, Twitter, Tumblr, Instagram, und so weiter.

Später geben sie sich sogar als Interessengruppen aus. Und diese gehen in alle möglichen Richtungen: Sie heißen Black Matters, Defend the 2nd, Muslim America, Don't shoot, LGBT United – Army of Jesus.

Diese Fake-Accounts, diese Fake-Interessengruppen, sie sammeln Tausende, Zigtausende von echten US-Amerikanischen Follower:innen.

Es geht darum, zu spalten. Teilweise auch diese Interessengruppen, die von der Agency selber erstellt wurden, gegeneinander aufzuwiegeln.

Zum Beispiel am 21. Mai 2016 in Houston, Texas.

Demo 21.Mai 2016 Houston

Fuck yourself you..

Khesrau Behroz

Da schreien sich zwei unterschiedliche Gruppen auf gegenüberliegenden Straßenseiten an, eine Anti-Islam-Gruppe und eine muslimische Gegenbewegung. Beide mobilisiert über spezielle Facebook Gruppen. Ohne zu wissen, dass sie dabei aus einer russischen Trollfabrik ferngesteuert werden.

Das wissen wir alles, weil ein Untersuchungsausschuss des US-Kongresses 2018 unter anderem genau diese Facebook-Anzeigen veröffentlicht, die von der IRA damals geschaltet wurden, um die beiden Proteste in Houston zu mobilisieren.

Kostenpunkt der geschalteten Werbung: 200 US Dollar.
Aber warum macht Russland das?

Na weil, ein gespaltenes Land, ein gespaltenes Amerika ein schwächerer Feind ist als ein Geeintes. Und das gilt nicht nur für Amerika, sondern auch für die Welt. Desinformation ist Russlands Geheimwaffe zur Spaltung. Und gegenüber einer gespaltenen Welt wirkt Russland, das seinen Status als Weltmacht nach dem Kalten Krieg eigentlich verloren hat, plötzlich wieder ganz groß.

Nachrichten Clips

Forgery, bribery, agents of influence, disinformation –

..is absolutely central to soviet strategy

and overall dirty tricks are all part of a broad range of soviet activities called active measures

aktivnye meropriyatiya in the language of the KGB

Khesrau Behroz

Das ist keine neue Strategie. Der ehemalige sowjetische Geheimdienst KGB nannte sie bereits in den Zeiten des Kalten Krieges active measures.

Adam Ellick

My name is Adam Ellick and i'm the director and executive producer of Opinion Video at The New York Times.

Khesrau Behroz

Ich habe mit Adam Ellick gesprochen. Der New York Times Journalist hat Ende 2018 den Film "Operation: Infektion" gemacht. Da geht es um sowjetische Desinformationskampagnen seit dem Kalten Krieg und vor allem, wie sie auch heute noch von Russland angewendet werden.

Adam Ellick

One of the main goals of many of these campaigns was to create fissures and tensions and to exacerbate divides that already exist.

Khesrau Behroz

Schon bei den sowjetischen Kampagnen ging es darum, bestehende Spannungen in anderen Ländern auszunutzen, Spannungen zwischen Arm und Reich, Schwarz und Weiß, politische Spannungen, Kommunismus, Kapitalismus.

Adam Ellick

The Soviets would look for divides in society and then try to exploit them.

Khesrau Behroz

Adam hat sich etwa fünfzehn Desinformationskampagnen angeschaut – vom Kalten Krieg bis zum US-Wahlkampf 2016 – und er hat mit ehemaligen KGB-Spionen gesprochen, um die Mechaniken dahinter zu verstehen.

Er sagt: diese Kampagnen folgen einem bestimmten Muster, es gibt eine Art Playbook.

Zunächst geht es darum, einen Riss zu finden in der Gesellschaft. Einen wirtschaftlichen, einen sozialen, einen bestehenden Konflikt.

Und dann eine große Lüge zu erzählen, um die Konflikte weiter anzuheizen. Eine Lüge so groß, dass es fast schon frech ist. Aber sie funktioniert, weil sie auch immer ein Stück Wahrheit enthält.

Diese große Lüge wird dann versteckt in den Medien platziert und verbreitet. Häufig im Ausland - über Jahre. Der Absender – ist nicht Russland. Zumindest nicht nach Außen.

Und irgendwann verfängt diese Lüge. Sie wird immer wieder aufgegriffen und zitiert – und dadurch, in Anführungsstrichen, “wahr”.

Beispiel?

Donald Trump

And we are going to make our country great again.

That is why

I am officially running for president of the United States

Khesrau Behroz

Es ist Wahlkampf 2016. Donald Trump gegen Hillary Clinton.

Stimmung? Eher, gespalten.

Es gibt eine Menge Wut auf die politischen Eliten. Ein Riss in der amerikanischen Gesellschaft. Eine dem russischen Geheimdienst nahestehende Hacker-Grupp, stiehlt im März 2016 die E-Mails von Hillary Clintons Wahlkampfmanager John Podesta.

Nachrichten Clip

Wikileaks releasing the newest batch of what are believed to be campaign chairman John Podesta's hacked emails.

Khesrau Behroz

Die Enthüllungsplattform Wikileaks veröffentlicht diese E-Mails, ohne natürlich die Quelle zu nennen: nämlich Russland.

Aus den echten Mails fabrizieren Trolle und Verschwörungstheoretiker:innen eine wahnwitzige Geschichte, über Podestas Verstrickungen mit einem angeblichen Kinderpornografie-Ring, der seine Basis im Keller einer Pizzeria in Washington D.C. haben soll.

Die eingestreuten Wahrheiten? Na, zumindest die Pizzeria in Washington D.C. gibt es tatsächlich. Und Podesta schreibt Mails an diese Pizzeria...

Diese große Lüge wird anfänglich über Internetforen wie 4chan und Reddit verbreitet. Und findet dann den Weg in den Mainstream: zu Facebook und Twitter, wo auch Accounts der IRA diese Verschwörungstheorie teilen.

Dass die E-Mails, aus denen diese Lüge konstruiert wurde, zunächst über Wikileaks veröffentlicht werden, das ist natürlich kein Zufall. Denn dadurch bekommt der Leak automatisch schon mehr Glaubwürdigkeit. Und die Lüge viel mehr Rückenwind. Und als journalistische Plattform nennt

Wikileaks auch ihre Quellen nicht. Im Gegenteil:

Julian Assange

Our source is not the Russian Government and it is not state party.

Khesrau Behroz

Es war nicht Russland, sagt Wikileaks-Gründer Julian Assange.

In Windeseile wird diese Lüge, diese Verschwörungstheorie, die den Namen "Pizzagate" erhält, über Tausende von Social Media Accounts verbreitet – auch von der Trollarmee in St. Petersburg .

Und sie erreicht Millionen von Wähler:innen in der heißen Phase des US-Wahlkampfes 2016. Womit wir dann zu einer Taktik aus dem Playbook kommen, die uns besonders neugierig gemacht hat.

Adam Ellick

So one of the steps in our playbook is a useful idiot.

Khesrau Behroz

Ein nützlicher Idiot.

Adam Ellick

And a useful idiot is essentially a person who is approached by the authorities, in this case, Russia or the Soviet Union, who knowingly ..

Khesrau Behroz

Man nähert sich also einer bestimmten Person, die dann wissentlich oder aber auch unwissentlich genau die Botschaften verbreitet, die man verbreiten möchte.

Adam Ellick

...publish that disinformation campaign to a specific audience.

Khesrau Behroz

Als Beispiel dafür nennt Adam einen alten Bekannten, der schon öfter rumgewütet hat in unserem Podcast.

Alex Jones

Pizzagate as it's called is a rabbit hole that is horrifying to go down.
This is real stuff going on.

Khesrau Behroz

Den Verschwörungstheoretiker Alex Jones.

Adam Ellick

Some useful idiots do it unknowingly.

Khesrau Behroz

Adam beschreibt diese “Nützlichen Idioten”, die unwissentlich Teil einer Desinformationskampagne werden. Er beschreibt sie als Bauernopfer in einem Schachspiel des russischen Geheimdienstes.

Adam Ellick

So a useful idiot can both know that they're a useful idiot and never know that they're a useful idiot.

[Musik]

Khesrau Behroz

Dass wir hier über diesen Fachterminus “Nützliche Idioten” sprechen, das ist natürlich kein Zufall. Denn nicht nur Alex Jones, sondern auch Ken Jebsen verbreitet Informationen, die Russland nützlich sind. Wie 2014 zur Mahnwachenzeit oder 2020 zu Corona.

Aber heißt das jetzt, Jebsen hat das alles wissentlich gemacht? Das wissen wir nicht. Aber das ist auch unerheblich. Wie Adam sagt: Ein “Nützlicher Idiot” muss nicht wissen, dass er instrumentalisiert wird.

Die interessante Verbindung zwischen Ken Jebsen und der Internet Research Agency, von der ich vorhin sprach? Es handelt sich hierbei um einen russischen Staatsbürger: Alexander Malkevich.

Alexander Malkevich

We want to try to build some kind of media platform for Americans in America something like that.

Khesrau Behroz

Malkevich leitet 2018 die in Anführungszeichen “Amerikanische” in Anführungszeichen “Nachrichtenseite” USA REALLY.

Alexander Malkevich

Real American news for Americans. At first steps produced by Russian hands.

Khesrau Behroz

Echte amerikanische News für Amerikaner:innen. Produziert von russischen Händen. Das ist ein weiterer Versuch Russlands, Amerikas Wähler:innen zu beeinflussen. USA REALLY sieht auf den ersten Blick aus wie eine ganz normale Nachrichtenseite. Es gibt Berichte, News, Meinungsartikel. Auf den zweiten Blick aber zeichnet sie ein fast ausschließlich negatives und ziemlich grausames Bild von den Vereinigten Staaten und deren Bürger:innen.

Hier ein paar Beispiel-Headlines:

Zwei asiatische Frauen werden von einer schwarzen Frau mit einem Hammer attackiert.

Zwei amerikanische Touristen wegen Mordes an italienischem Polizisten zu lebenslanger Haft verurteilt.

Die US-Demokratie sinkt in der globalen Rangliste für Freiheit ans untere Ende.

und

Ratten übernehmen New York City

Geschrieben sind die Artikel in teilweise gebrochenem Englisch. Da stecken offenbar keine Muttersprachler:innen dahinter. Das liest sich – und klingt manchmal – unfreiwillig komisch. Im USA REALLY Podcast versucht offenbar ein Russe einen amerikanischen Akzent zu imitieren.

USA REALLY PODCAST

Here we are again. We came back with the next podcast and it's gonna be a short one this week. Because there is only one topic that I would like to discuss with you and you know what I am talking about.

Khesrau Behroz

Im November 2018 trifft die New York Times Alexander Malkevich, der zu dem Zeitpunkt noch Chefredakteur von USA REALLY ist, zu einem Interview für ihren Podcast "The Daily".

The Daily "I am not a troll" Alexander Malkevich

American officials, american social media, those deepstate people, they are doing all their best to show that they are frightened with USA Really. And that's so strange.

Khesrau Behroz

Hier sagt Malkevich, die amerikanische Regierung, amerikanische Social Media Firmen – er nennt sie den DEEP STATE, das ist ein Begriff aus der Verschwörerszene, die Idee von geheimen Strippenziehern, einem Staat im Staat – Malkevich sagt, sie würden sich vor USA REALLY fürchten. Und das sei doch wirklich seltsam.

Der Korrespondent und Sicherheitsexperte der New York Times, David E. Sanger, sagt über Malkevich im selben Podcast:

The Daily "I am not a troll" David E. Sanger

He is on the propaganda information warfare side of the equation.

Khesrau Behroz

Malkevich sei im Informationskrieg auf der Seite der russischen Propaganda. USA REALLY würde echte Nachrichten aus Amerika aufgreifen und diese in eine andere Richtung drehen. Das sei die Subtilste, aber eben auch effektivste Form der Propaganda.

The Daily "I am not a troll" David E. Sanger

And that's the most subtle and effective form of propaganda.

Khesrau Behroz

Pascale, wir haben vorhin, ganz am Anfang, über Jepsens Reisen auf die Krim gesprochen. Jetzt haben wir von Alexander Malkevich gehört. Was kannst du uns über ihn sagen?

Pascale Müller

Also Alexander Malkevich ist aktuell Geschäftsführer des russischen TV-Senders “Sankt Petersburg”. Und er steht auch auf einer Sanktionsliste der USA. Und das tut er deshalb, weil er ein Akteur russischer Desinformationskampagnen im amerikanischen Wahlkampf gewesen sein soll.

Khesrau Behroz

Hm.

Pascale Müller

Was auch noch ziemlich interessant ist, ist, dass es einen Medienbericht über das Treffen zwischen Alexander Malkevich und Ken Jebsen gibt und zwar von der russischen Webseite RIA FAN. Da gibt es auch ein Foto, auf dem Jebsen und Malkevich zu sehen sind. Und RIA FAN ist aus einer ehemaligen Troll Fabrik aus Sankt Petersburg hervorgegangen.

Khesrau Behroz

Die Trollfabrik der Internet Research Agency, von der wir soeben auch schon gehört haben.

Pascale Müller

Das ist richtig. Am 27. November 2019 haben die sich erneut getroffen und zwar offenbar auch in denselben Räumlichkeiten, weil es gibt wieder ein Foto, das sehr ähnlich ist. Und das Foto hat Alexander Malkevich selbst geteilt und zwar einen Tag später auf seinem Telegram-Kanal. Und er schreibt dazu: “Im Laufe des Jahres sind wir in Kontakt geblieben und gestern haben wir uns getroffen, um gemeinsame Projekte zu besprechen.”

[Musik]

Khesrau Behroz

Im November 2019 sehen sich Jebsen und Malkevich – soweit wir das wissen – das letzte Mal.

Khesrau Behroz

Ok, fassen wir zusammen: Seit 2014 pflegt Ken Jebsen Kontakte nach Russland. Er reist nach Moskau, reist wiederholt auf die Krim, nimmt an Wirtschaftsforen teil, die – so sagen es unsere Quellen – eigentlich Propagandaveranstaltungen des russischen Staates sind. Und Jebsen lässt sich bewusst oder unbewusst, zum nützlichen Idioten Russlands machen. Das gilt nicht nur für seine Berichterstattung über die Annexion der Krim zum Beispiel, sondern auch für Corona und die dabei verbreiteten Verschwörungstheorien. Es gibt eine enge Verbindung zur Propaganda-Plattform RT Deutsch, die sein alternatives Medienportal KenFM auch gewissermaßen als Vorbild nimmt für ihre eigenen Methoden. Und Jebsen hat sich regelmäßig mit einem der Akteure russischer Desinformationskampagnen getroffen, mit ihm offenbar gemeinsame Projekte geplant, wie Malkevich es sagt.

Jetzt stellt sich natürlich die Frage: Gibt es diesen Versuch russischer Einflussnahme, wie wir sie aus den USA kennen, gibt es sie auch in Deutschland? Und wenn ja, welche Rolle spielt Ken Jebsen dabei ?

[Musik]

Georg Mascolo

Ich bin Journalist, ich war fast 25 Jahre beim Spiegel, unter anderem als Chefredakteur und leite jetzt die Recherche Kooperation von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung.

Khesrau Behroz

Das ist Georg Mascolo. Mascolo kennt sich aus mit Geheimdiensten und den – wie es so oft heißt – “Sicherheitskreisen”. Die aktiven Maßnahmen gegen Deutschland – sie hätten sich etwas geändert seit den Zeiten des Kalten Krieges.

Georg Mascolo

Während das im Kalten Krieg sehr oft gezielte kleinere Maßnahmen gewesen sind, bisweilen aber auch mit großer Auswirkung, gibt es heute Indizien dafür, dass diese Form von aktiven Maßnahmen im Grunde auf das Untergraben des Vertrauens in staatliche Institutionen im Generellen zielt.

Khesrau Behroz

Russland wolle dabei an möglichst vielen Stützen gleichzeitig rütteln.

Georg Mascolo

Alles, was letztlich dazu führt, dass Menschen sagen: Ich kann eigentlich der staatlichen Ordnung, in der ich lebe, nicht mehr trauen. Ich kann der Demokratie, in der ich lebe, nicht mehr trauen. Ich kann den Politikern nicht trauen. Ich kann der Europäischen Union ohnehin nicht trauen. Ich kann der Wissenschaft nicht trauen und den Journalistinnen und Journalisten, die doch eigentlich die Aufgabe hätten, mir Missstände, die es in all diesen Bereichen gibt, offenzulegen. Die sind ja in Wahrheit nur heimlich Teil dieser Verschwörung.

Khesrau Behroz

In Deutschland treffen diese aktiven Maßnahmen insbesondere zu Zeiten von Corona auf fruchtbaren Boden. Sie schüren, was schon da ist. Misstrauen in die Regierung, in die staatlichen Systeme, die Demokratie. Doch Mascolo sagt, es sei hier in Deutschland noch nicht so schlimm wie in den USA.

Georg Mascolo

Aber die Mechanismen, die auch bei uns wirken, die sind von denen in den USA so unterschiedlich nicht. Wir haben kein Pizzagate erlebt, aber wir haben einen Brandanschlag auf das Robert-Koch-Institut und einen ähnlichen zweiten Vorfall.

Khesrau Behroz

Über die drohende Radikalisierung, auch aus der Querdenken-Bewegung heraus, darüber haben wir in der letzten Episode schon geredet. Und in dieser Radikalisierung sieht Mascolo auch die große Gefahr. Denn wenn die Bürger:innen die Verschwörungstheorien erstmal glauben

Georg Mascolo

Dann ist ja ein Widerstand gegen den Staat und staatliche Institutionen geradezu Pflicht.

Khesrau Behroz

Hemmschwellen würden durch Verschwörungstheoretiker:innen immer weiter gesenkt.

Georg Mascolo

Die können ja dadurch verschwinden, wenn ich glaube, dass mir ein eben ein solches Widerstandsrecht zusteht gegen einen doch sowieso korrupten Staat, von dem ich nichts zu erwarten habe und der mich nur belügt und betrügt. Das ist die, das ist das wahre Risiko dieser Verschwörungs-Erzählungen, dass Menschen es als Rechtfertigung nehmen und begreifen können, mit gewaltsamen Mitteln zu gewaltsamen Mitteln und Methoden zu greifen.

Khesrau Behroz

Wir haben Mascolo gefragt, welche Rolle Jebesen seiner Meinung nach spielt.

Georg Mascolo

Also ich kann Ihnen sagen, wie er in Kreisen der Sicherheitsbehörden eingeschätzt wird und das bereits seit langer Zeit nämlich. Er ist ein Zentraler. Einer der am besten vernetzten und einer der einflussreichsten Akteure in der Szene. Und diesem Urteil würde ich mich anschließen.

Khesrau Behroz

Nur wenige Wochen nach unserem Gespräch veröffentlicht die Recherche Kooperation Süddeutsche Zeitung, NDR und WDR Informationen, nach denen KenFM nun offenbar vom Berliner Verfassungsschutz als Verdachtsfall beobachtet wird.

Adam Ellick, der mit "Operation: Infektion" einen Film über russische Desinformationskampagnen gemacht hat und mit dem wir vorhin schon gesprochen haben, Adam sieht in der Bekämpfung von Desinformation mehr als nur eine gesellschaftliche Herausforderung. Desinformation sei Teil einer Kriegsführung.

Adam Ellick

I believe it is warfare and it should be treated at the military level.

Khesrau Behroz

Und als solche sie muss militärisch bekämpft werden.

Adam Ellick

I think journalists often like to think that they're at the forefront of fighting disinformation with things like fact checking and debunking.

Khesrau Behroz

Journalist:innen würden sich oft ganz vorne sehen im Kampf gegen Desinformation. Aber ein Faktencheck allein sei nicht dessen angemessen, was Desinformation eben eigentlich sei: nämlich Kriegsführung, gezielte Angriffe auf die Schwachstellen und offenen Flanken einer Gesellschaft, gezielte Versuche, sie zu schädigen.

Er sagt, wir brauchen digitale Abwehrstrategien, Sondereinheiten, die gegen Bots kämpfen, Hacks abwehren, Desinformationen aufdecken.

[Musik]

Ken Jebsen

Hallo KenFM-Community. Das wird das wichtigste Video, dass ich bisher aufgenommen habe.

Khesrau Behroz

Es ist der 27. Oktober 2020. Fast zwei Monate sind vergangen seit dem so genannten "Sturm auf den Reichstag". Darüber hatten wir in unserer letzten Episode schon gesprochen. Nur zur Erinnerung: Jebsen hatte sich in die Mobilisierung reingesteigert, hatte seine Fans aufgefordert, auf die Straßen zu gehen. Seitdem hat er nur eine handvoll Videos veröffentlicht. und jetzt.

Ken Jebsen

KenFM verlässt Berlin.

Khesrau Behroz

Mit seinen Corona-Beiträgen verstößt Jebsen gegen die YouTube-Richtlinien. YouTube verbietet die Verbreitung von Falschinformationen zum Coronavirus. Die Plattform mahnt ihn ein erstes und dann ein zweites Mal ab.

Ken Jebsen

Wir sind angezählt. Wir haben den zweiten Strike bei YouTube bekommen. Bei einem dritten Strike heißt das: Der Kanal ist platt. Dann sind wir unsere über 500 000 User los und wir können euch nicht mehr erreichen.

Khesrau Behroz

Zur Corona-Zeit erreicht Jebsen eine neue Extreme.

Ken Jebsen

ahhh sieben Milliarden Opfer die sagen, na bitte impf mich, mach mit mir ein bisschen Menschenversuch, das gab's in Deutschland schon mal. Und wenn Du das jetzt sagst, als Bill Gates, der gute Amerikaner, dann halt ich meine Vene hin und sag: Gib mir den Scheiss!

Khesrau Behroz

Und er übertritt moralische und ethische Grenzen.

In einem Video nach dem Sturm auf den Reichstag, da bedient er sich freimütig des N-Wortes. Mit doppel-g. Sein wahnwitziger Vergleich: Dank der Corona-Maßnahmen seien wir alle Sklaven.

Ken Jebsen

Wer immer zur Arbeit gehen muss, um über den nächsten Monat zu kommen, ist ein [Unkenntlich gemacht]. Was ist das für ein System, das auf [Unkenntlich gemacht] angewiesen ist, obwohl es uns allen die Freiheit schenken könnte? Obwohl wir 99 Prozent sind, immer noch bei diesen ein Prozent darum betteln, uns nicht weiter wie [Unkenntlich gemacht] zu behandeln.

Khesrau Behroz

Jebsen relativiert damit die Gräueltaten der amerikanischen Sklaverei. Genauso wie er in der Vergangenheit auch immer wieder den Holocaust relativiert hat.

Ken Jebsen

Das ist die neue Normalität, Normalität in Deutschland ist: wir tragen alle Masken. Normalität ist: wir machen das, was die Regierung sagt. Und zwar solange, wie es die Regierung sagt, und egal was sie sagt. Und wir denunzieren jeden, der nicht mitmacht. Wir denunzieren jeden, der dem widerspricht. Und wir sagen: "Gib mir neue Regeln". Ich hab Leute gesehen, die sitzen alleine im Auto, mit einer Maske, damit sie sich selbst nicht anstecken. Das heißt das Gesetz dazu gibt es doch gar nicht. Und was sagt mir das als Regierung? Was sagt mir das als angepasster Medienmann. Lasst uns das doch bringen!

Alex Jones

It's all on them.

Khesrau Behroz

Ok, ok, das reicht. Das war wieder Alex Jones: Bereits im Jahr 2016, übrigens geschminkt wie der Joker, Batmans Erzfeind, wir kennen die Aufmachung von Jebsen aus 2020. Jebsen hat sich von Jones offenbar inspirieren lassen.

Alex Jones

It's you, the American people.

Khesrau Behroz

Hier hören wir Alex Jones am 5. Januar 2021 auf dem Freedom Plaza in Washington D.C.

Alex Jones

We have only begun ..

Khesrau Behroz

In einem Hotel ganz in der Nähe hatte Martin Luther King seine "I have a Dream"-Rede geschrieben. Jones hetzt gegen die offiziellen Wahlergebnisse vom November 2020, Trump hätte gewonnen, Biden hätte betrogen. Er spricht eine Warnung aus, eine Drohung.

Alex Jones

I don't know how this is all going to end, but if they want to fight, they better believe they've got one

Khesrau Behroz

“Ich weiß nicht, wie das alles endet, aber wenn sie auf einen Kampf aus sind, dann sollen sie einen Kampf bekommen!” Es endet am nächsten Tag mit dem Sturm auf das Kapitol, die Bilder des Mobs, wie sie das Herz der amerikanischen Demokratie angreifen, wie sie triumphierend und posierend das Haus von innen auseinandernehmen und mit Souvenirs wieder verlassen. Es endet mit Gewalt, mit Toten, mit einem versuchten Staatsstreich, mit einem historischen Amtsenthebungsverfahren, mit landesweiten Festnahmen all derjenigen, die daran Beteiligt waren.

Die großen Corona-Demonstrationen 2020, der “Sturm” auf den Reichstag, die immer wieder zu beobachtende – reale – Gewalt. All das sind Ergebnisse von Hetze und Mobilisierung. Und der gemeinsame Nenner immer wieder: Desinformation und Verschwörungsideologien.

Ken Jebsen

Ich bin ganz ehrlich, ich habe es satt. Das hat mit Pressefreiheit nichts mehr zu tun. Das ist die Vorstufe zum Totalfaschismus, dass man erst alle alternativen Stimmen erstickt. Und wer die Zeichen immer noch nicht erkannt hat, dem kann ich nicht helfen. Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos und ich habe Antennen für das, was sich da draußen abspielt. Uns wird es so nicht mehr lange geben.

Khesrau Behroz

Jebsens Befürchtungen bewahrheiten sich. Am 19. November 2020 entfernt YouTube den Kanal KenFM mit seinen über 500.000 Abonnent:innen.

KenFM wird auf YouTube abgeschaltet.

In der nächsten Episode von Cui Bono: What the fuck happened to Ken Jebsen.

Musikalischen Töne

[Musik]

Khesrau Behroz

Cui Bono – What the fuck happened to Ken Jebsen? ist eine Original Series von Studio Bummens, NDR, rbb und K2H.

Buch und Produktion: Ich, Khesrau Behroz.

Unser Executive Editor ist Tobias Bauckhage.

Unsere Associate Producer*innen sind Kate Kubel, Sarah Omar und Sabine Schmidt.

Redaktion: Pascale Müller, Sören Musyal und ich.

Redaktion beim NDR: Volkmar Kabisch und Dennis Dabelstein.

Redaktion beim rbb: Philip Meinhold.

Projektkoordination NDR / rbb: Johanna Leuschen

Technische Produktion und Sound Design: Chris Kalis

Mit Originalmusik von Jakob Ilja.

Covergestaltung: Henning Wagenbreth

Ein besonderer an Chris Colett vom rbb Archiv

Unsere Executive Producer sind

von Studio Bummens: Tobias Bauckhage,
vom NDR: Norbert Grundei,
vom rbb: Robert Skuppin
und von K2H: Moritz Hohenfeld.

Falls es Euch gefallen hat und Ihr keine weiteren Folgen verpassen wollt, freuen wir uns, wenn Ihr diesen Podcast abonniert und weiterempfiehlt.

Danke fürs Zuhören – bis zum nächsten Mal.